BSB

Robert Schumann's Werke.

Herausgegeben von Clara Schumann.

Serie IX.

Grössere Gesangwerke
mit Orchester oder mit mehreren Instrumenten.

PARTITUR.

Nº

ERSTER BAND.

1. **Das Paradies und die Peri** für Solostimmen, Chor und Orchester. **Op. 50.** (79)
2. **Adventlied** für Sopran-Solo und Chor mit Orchesterbegleitung. **Op. 71.** (80)

ZWEITER BAND.

3. **Genoveva**, Oper in vier Acten. **Op. 81.** (81)

DRITTER BAND.

4. **Beim Abschied zu singen** für Chor mit Orchester oder Pianoforte. **Op. 84.** (82)
5. **Verzweifle nicht im Schmerzensthal.** Motette für doppelten Männerchor mit Begleitung des Orchesters und der Orgel ad libitum **Op. 93.** (83)
6. **Requiem für Mignon** aus Goethe's Wilhelm Meister für Chor, Solostimmen und Orchester. **Op. 98b.** (84)
7. **Nachtlied** für Chor und Orchester. **Op. 108.** (85)
8. **Der Rose Pilgerfahrt.** Märchen nach einer Dichtung von Moritz Horn für Solostimmen, Chor und Orchester. **Op. 112.** (86)

VIERTER BAND.

9. **Manfred.** Dramatisches Gedicht in drei Abtheilungen von Lord Byron. **Op. 115.** (87)
10. **Der Königssohn.** Ballade von Ludwig Uhland für Solostimmen, Chor und Orchester. **Op. 116.** (88)
11. **Fünf Gesänge** aus Laube's Jagdbrevier für vierstimmigen Männerchor (mit Begleitung von 4 Hörnern ad libitum). **Op. 137.** (89)
12. **Des Sängers Fluch.** Ballade nach Ludwig Uhland bearbeitet von Richard Pohl für Solostimmen, Chor und Orchester. **Op. 139.** (90)

FÜNFTER BAND.

13. **Vom Pagen und der Königstochter.** Vier Balladen von Em. Geibel für Solostimmen, Chor und Orchester. **Op. 140.** (91)
14. **Das Glück von Edenhall,** Ballade nach Ludwig Uhland, bearbeitet von Hasenclever für Männerstimmen, Soli und Chor mit Begleitung des Orchesters **Op. 143.** (92)
15. **Neujahrslied** von Fr. Rückert für Chor mit Begleitung des Orchesters. **Op. 144.** (93)

SECHSTER BAND.

16. **Messe** für vierstimmigen Chor mit Begleitung des Orchesters. **Op. 147.** (94)
17. **Requiem** für Chor und Orchester. **Op. 148.** (95)

SIEBENTER BAND.

18. **Scenen aus Goethe's Faust** für Solostimmen, Chor und Orchester. (96)

Die Ziffern in ( ) bezeichnen die fortlaufenden Nummern der Gesammtausgabe.

VIERTER BAND.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind Eigenthum der Verleger.

BSB

BIBLIOTECA
REGIA
MONACENSIS

BSB

Robert Schumann's Werke.

Herausgegeben von Clara Schumann.

Serie IX.

Grössere Gesangwerke
mit Orchester oder mit mehreren Instrumenten.

PARTITUR.

№ 87.

MANFRED.

Dramatisches Gedicht in drei Abtheilungen von Lord Byron

Op. 115.

Serien-Ausgabe
Pr. M. 7. 80 n.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind
Eigenthum der Verleger.

BSB

BIBLIOTECA
REGIA
MONACENSIS

BSB

MANFRED
von
ROBERT SCHUMANN.

Es giebt mehr Ding' im Himmel und auf Erden,
Als eure Schulweisheit sich träumt, Horatio.
Hamlet.

PERSONEN:

Manfred.
Gemsenjäger.
Abt von St. Mauritius.

Manuel.
Herrmann. } Diener Manfred's.
Alpenfee.

Ariman.
Nemesis.
Die Schicksalsgöttinnen.

Geister u. s. w.

Der Schauplatz ist in den Hochalpen, theils im Gebirge, theils in Manfreds Schlosse.

INHALT.

Seite

Ouverture. 1

Erste Abtheilung.

№ 1. **Gesang der Geister.** Für Sopran, Alt, Tenor und Bass. Dein Gebot zieht mich heraus 12
„ 2. **Erscheinung eines Zauberbildes.** Melodramatisch. O Gott,— ist's so 48
„ 3. **Geisterbannfluch.** Für 4 Bassstimmen. Wenn der Mond auf stiller Welle 50
„ 4. **Alpenkuhreigen.** Melodramatisch. Horch, der Ton!— 58

Zweite Abtheilung.

„ 5. **Zwischenactmusik.** 59
„ 6. **Rufung der Alpenfee.** Melodramatisch. Du schöner Geist mit deinem Haar aus Licht 63
„ 7. **Hymnus der Geister Ariman's.** Für Chor. Heil unsrem Meister 69
„ 8. Chorsatz. Wirf in den Staub dich 80
„ 9. Chorsatz. Zermalmt den Wurm 81
„ 10. **Beschwörung der Astarte.** Melodramatisch. Schatten!— Geist!— Was immer du sei'st 82
„ 11. **Manfred's Ansprache an Astarte.** Melodramatisch. O höre, hör' mich, Astarte! 84

Dritte Abtheilung.

„ 12. Melodramatisch. Ein Friede kam auf mich 91
„ 13. **Abschied von der Sonne.** Melodramatisch. Glorreiche Scheibe 92
„ 14. Melodramatisch. Blick' nur hierher 94
„ 15. **Schluss-Scene. Klostergesang.** Für Chor. Requiem aeternam dona eis 97

BSB

BSB

MANFRED.

Dramatisches Gedicht in drei Abtheilungen von Lord Byron.

Schumann's Werke. Musik von Serie 9. N°9.

ROBERT SCHUMANN.

Op. 115.

Ouverture.

Componirt 1849.
(Ouverture 1848.)

Rasch. ♩ = 152. Langsam. ♩ = 63.

Flöten.
Hoboen.
Clarinetten in B.
Fagotte.
Ventilhörner in Es.
Waldhörner in Es.
3 Ventiltrompeten in Es.
Alt. Tenor.
Posaunen.
Bass.
Pauken in Es. B.
Violine I.
Violine II.
Bratsche.
Violoncell.
Contrabass.

Solo
a 3.
getheilt
Rasch. Langsam.
Rasch. Langsam.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Ausgegeben 1882.

A

sfp cresc. f dim.

sfp cresc. f dim.

p cresc. f dim.

pp p cresc. f dim. p dol.

cresc. p cresc. f

a 2.

pp p

pp

3 3

p

pp

3

sfp cresc. f dim. p dol.

p cresc. f dim. p dol.

pizz. arco

sfp cresc. f dim. p dol.

pizz. arco

sfp cresc. f dim. p dol.

A pizz. arco

sfp cresc. f dim. p dol.

BSB

Nach und nach rascher.

p dol.

p dol.

p

p

sf f

sf f

sf f

sf f

sf

sf

Nach und nach rascher.

sf f

sf f

sf f

f

f

Nach und nach rascher.

BSB

B

Soli

B

BSB

In leidenschaftlichem Tempo. ♩=111.

cresc.

In leidenschaftlichem Tempo.

BSB

C

p cresc.

C

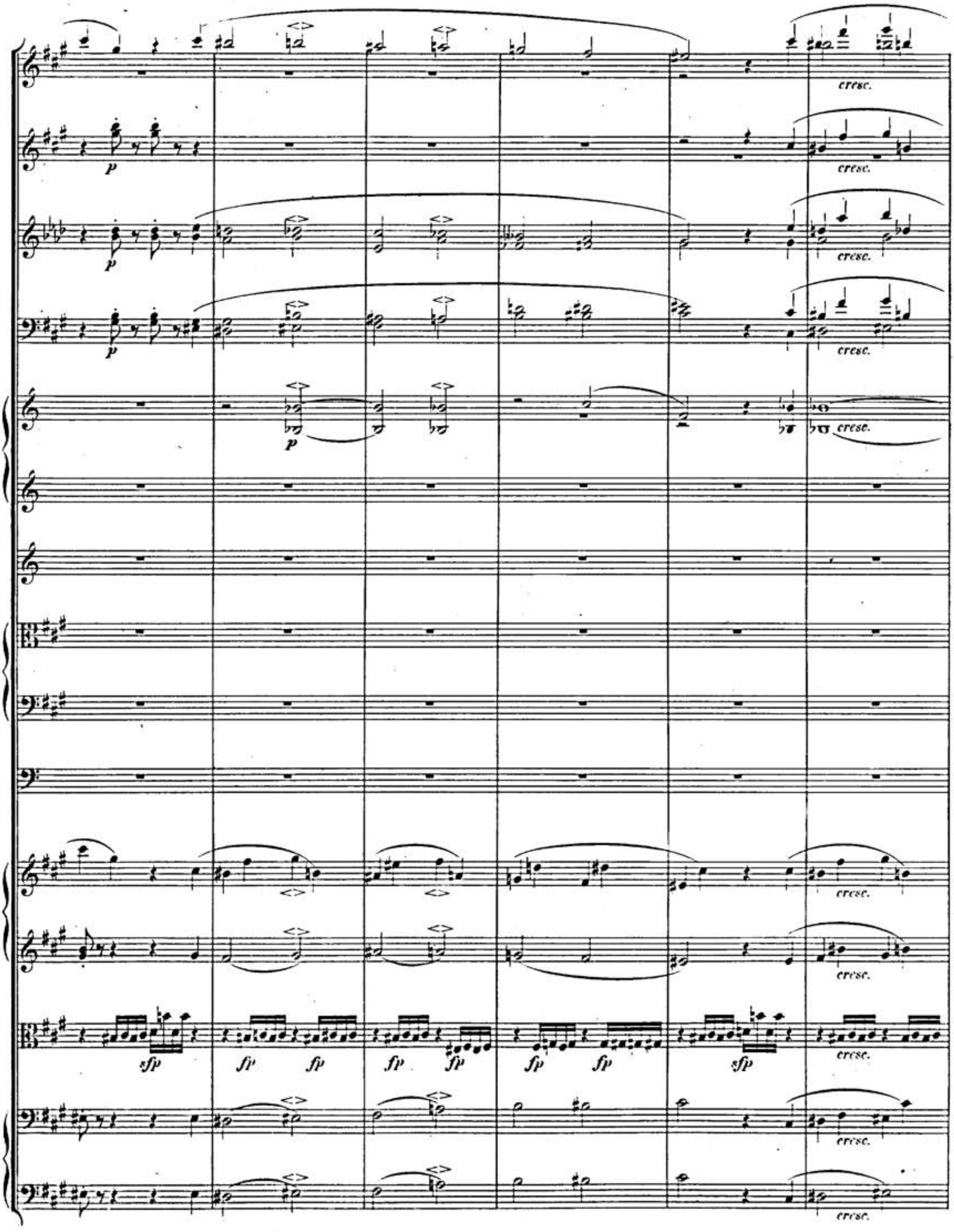
BSB

D

D

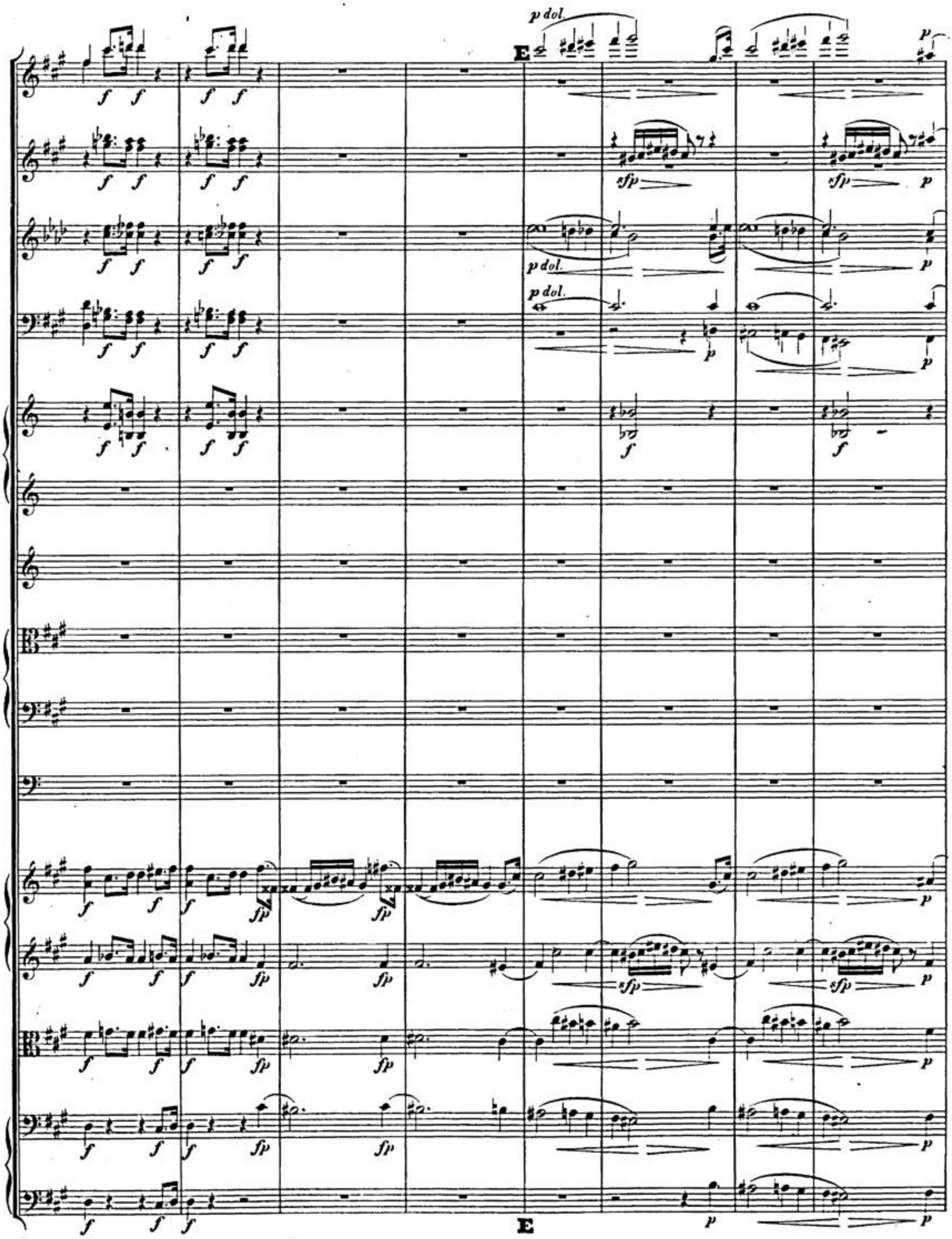
R. S. 87.(8)

BSB

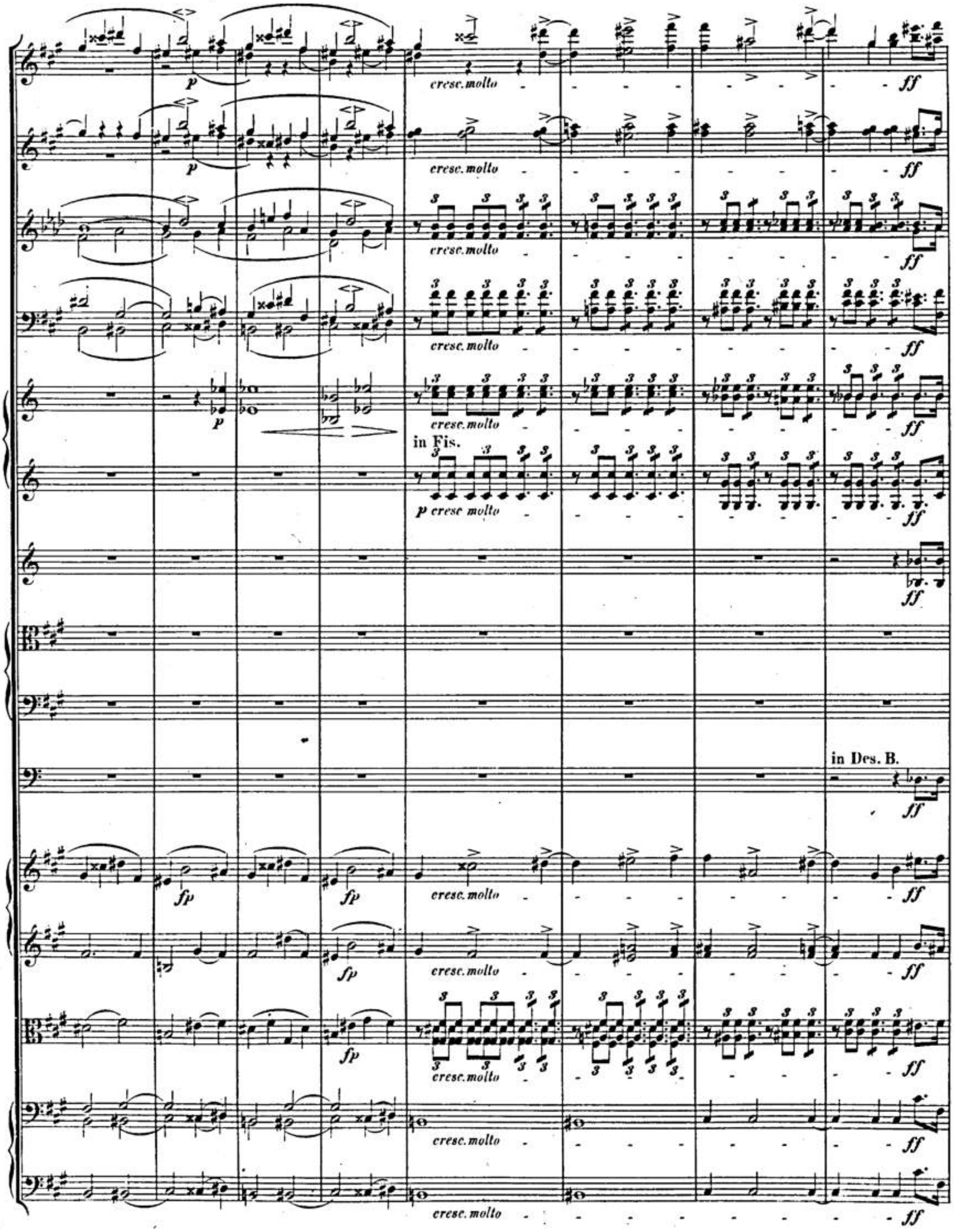

cresc.
p
cresc.
p
cresc.
p
cresc.
p
cresc.
sfp
sfp
sfp
sfp
sfp
sfp
sfp
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.

BSB

BSB



BSB



F

F

BSB

Solo

Solo

Solo

BSB

ausdrucksvoll

p *cresc.* *fp*

ff *p* *cresc.* *fp*

p *sfp* *sfp* *fp*

p *cresc.* *fp*

Solo
p dol.
Solo
p dol.
p dol.
Soli
p dol.
G Soli
pp
pp
pp
in F. Soli a 3.
ppp
ppp
fp
P
dim.
pp
fp
fp
fp
pp
G

pizz.

arco

pizz.

arco

p

pp

pp

a 3.

pp

pp

3 3 3 3

p

Mit grosser Kraft.

f

pp

pp

pp

pp

BSB

II

H

cresc.

cresc.

mf

BSB

mit

in Es.

a 2.

in Es. B.

mit

I

Ausdruck

cresc.

cresc.

p

cresc.

sfp

cresc.

cresc.

cresc.

Ausdruck

cresc.

sfp

I

BSB

cresc.

cresc.

p

p

p sempre

p sempre

BSB

K

in F.

f

p

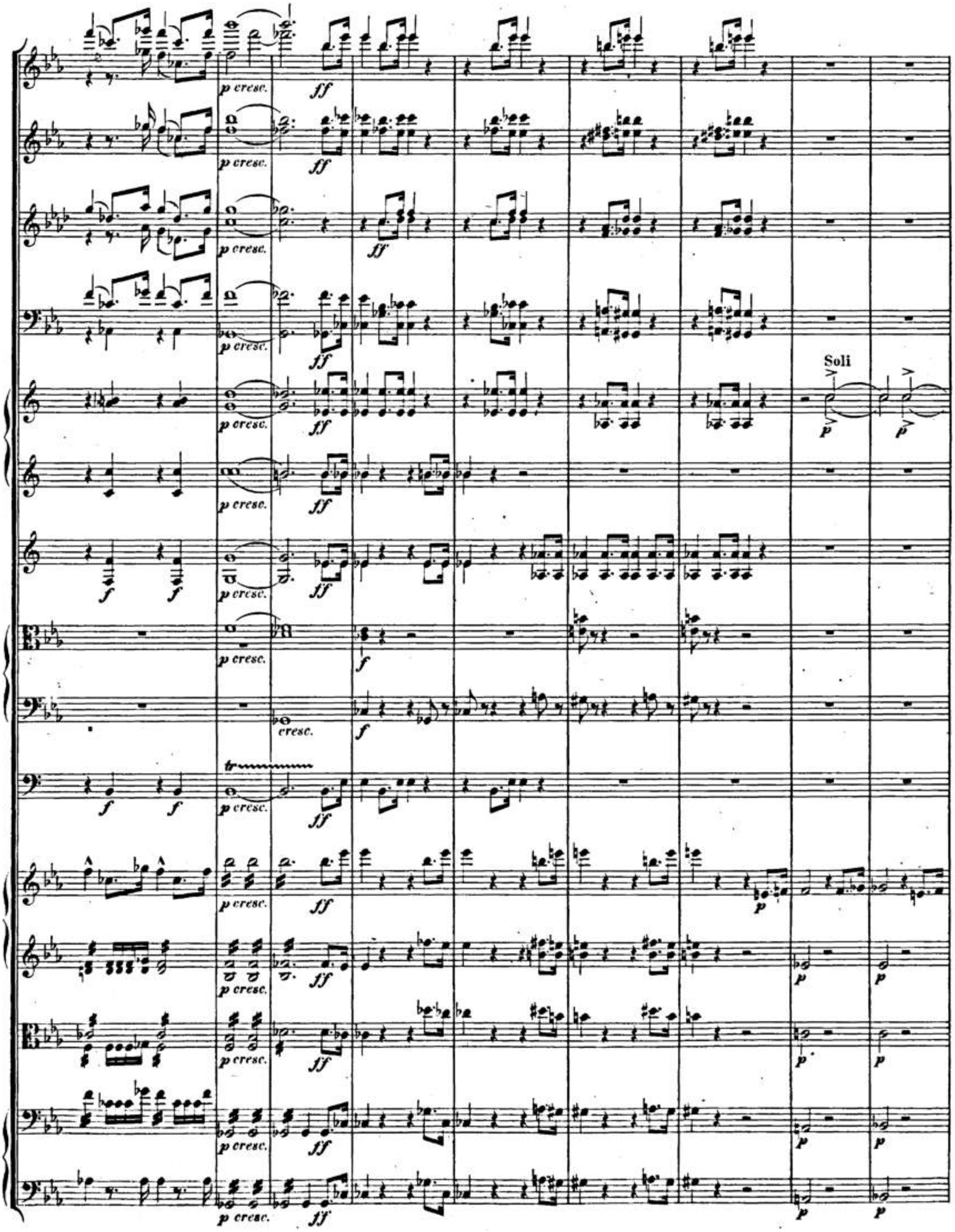
cresc.

cresc.

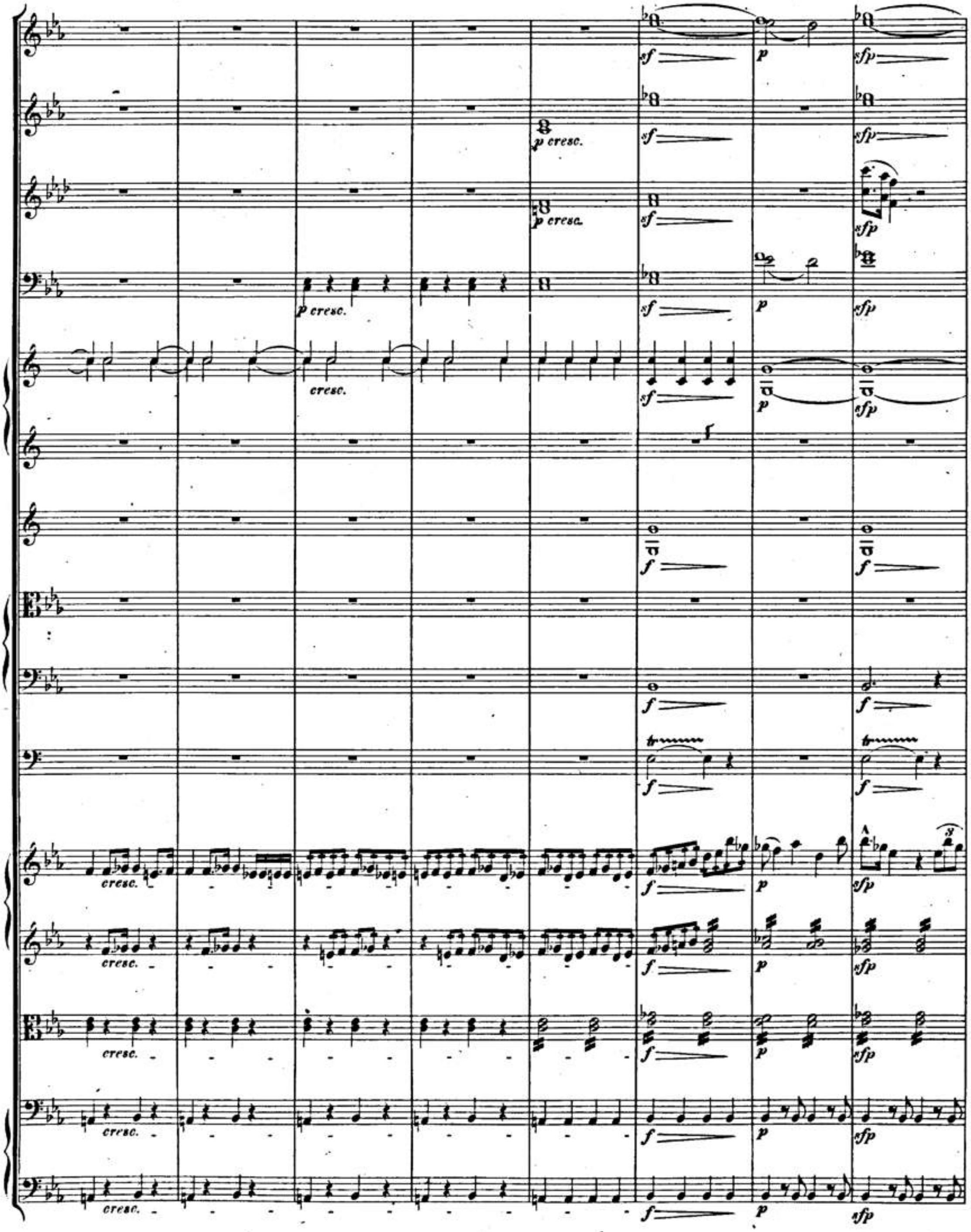
f *f*

f *f*

K


Soli

BSB



BSB

cresc. sf sf cresc. cresc.

sfp sfp cresc.

cresc. cresc.

cresc.

in Es.

p cresc.

p cresc.

p cresc.

tr tr cresc.

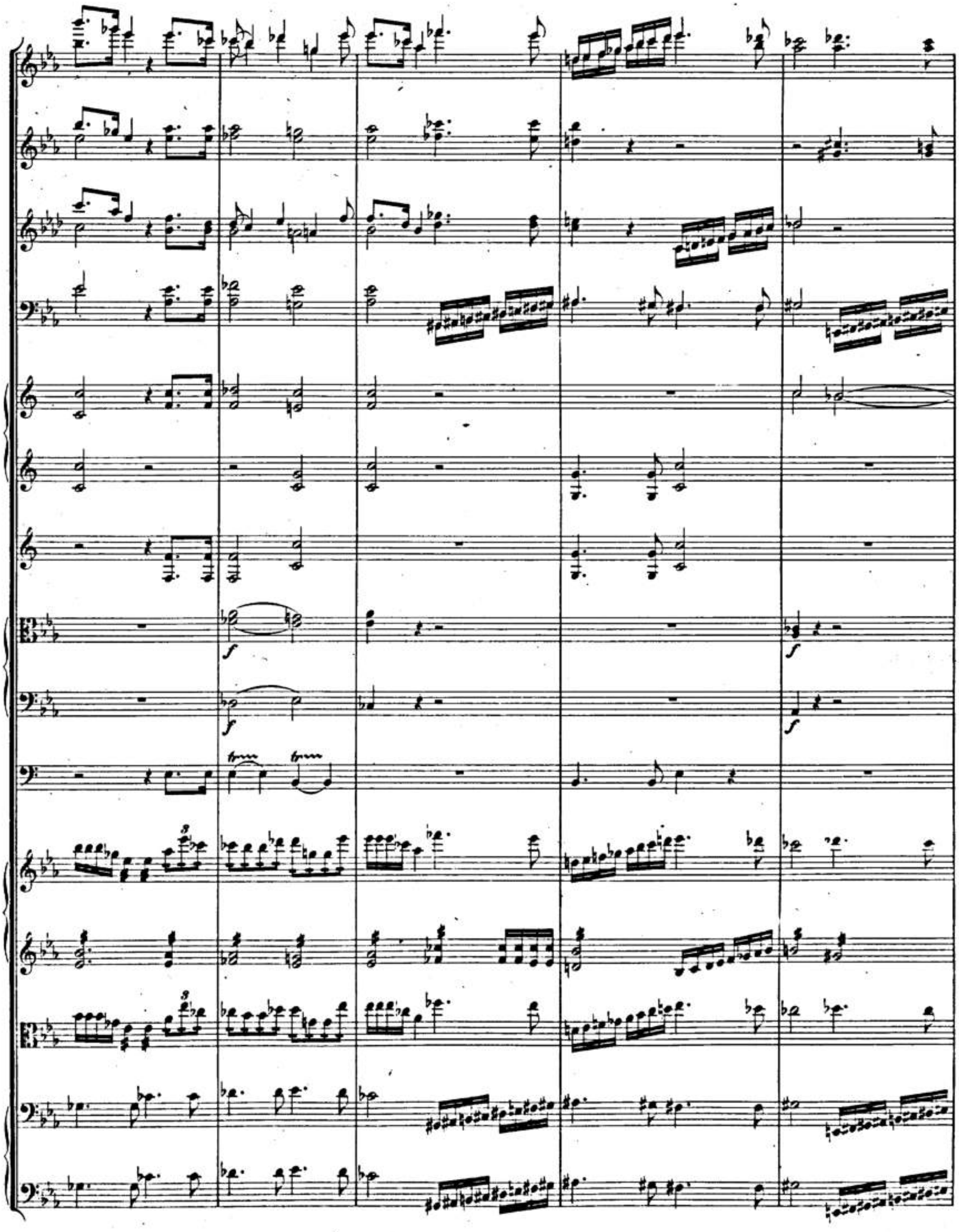
sfp sfp cresc.

sfp sfp cresc.

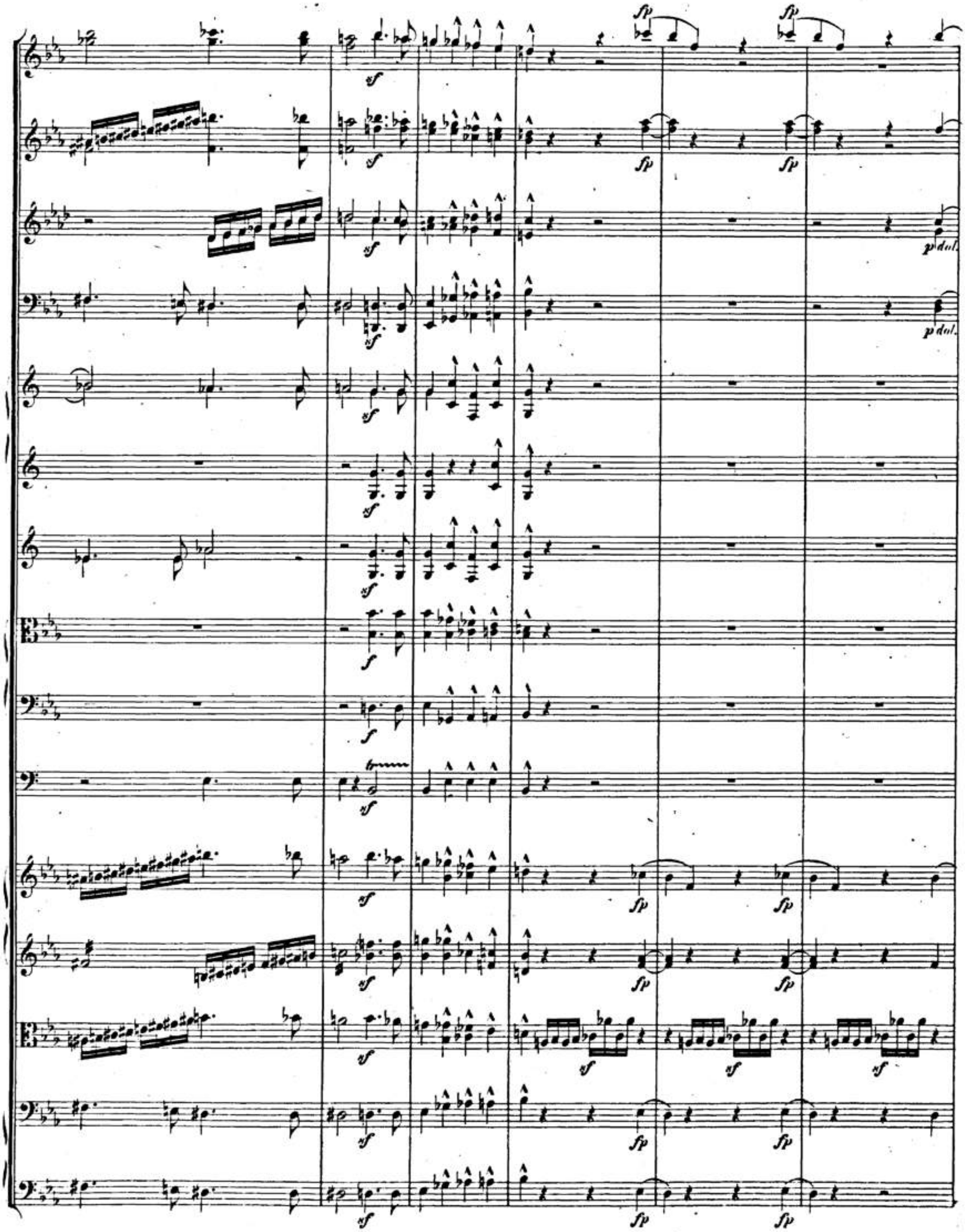
sfp sfp cresc.

sfp sfp cresc.

BSB


f
f
f
f

BSB



BSB

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

p dol.

cresc.

cresc.

cresc.

fp fp fp fp fp fp sf

cresc.

cresc.

M

p dol.

sfp

sfp

p

p

p dol.

p

p

p dol.

p

p

p

p

fp

fp

sfp

sfp

p

fp

p

fp

p

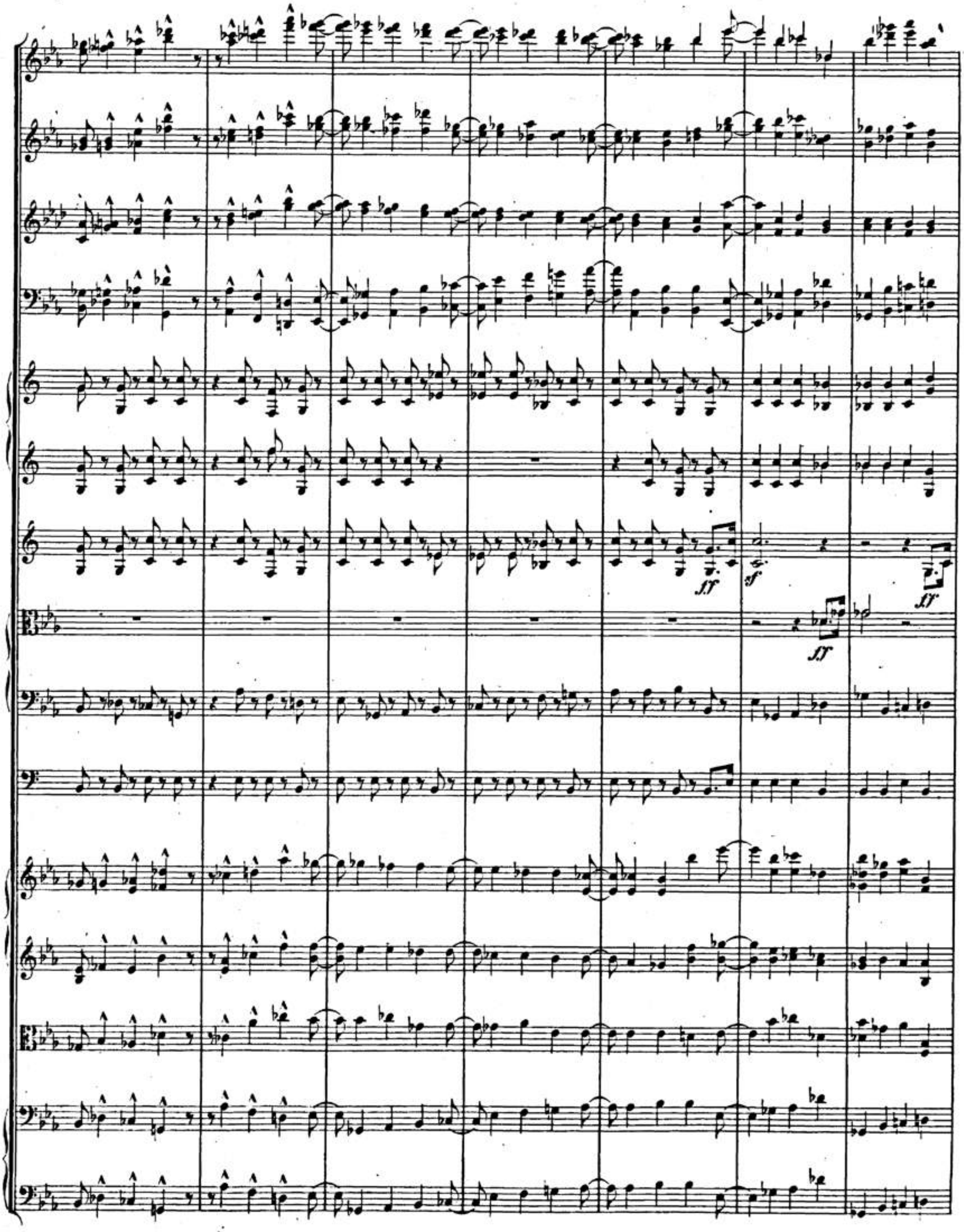
p

M

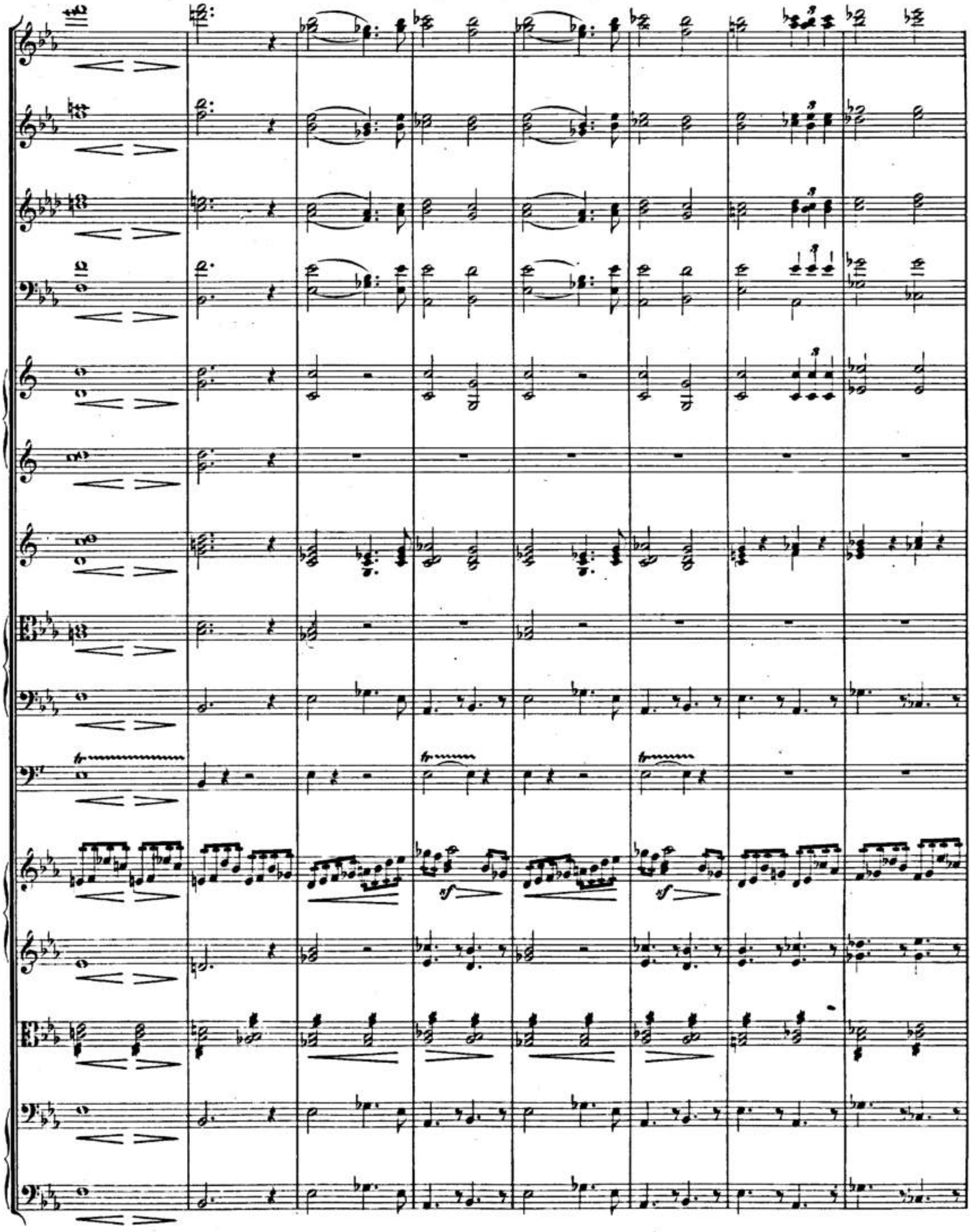
N

cresc. ff

BSB



a 3.



Solo

cresc. dim. sfp

Solo

cresc. dim. sfp

cresc. dim. sfp

cresc. dim. pp

pp

cresc. dim. p p

cresc. dim. sfp sfp

cresc. dim. pizz. sf

cresc. dim. pizz. sf

BSB

Solo

a 2.

ten.

ri - tar - dan - do

ten.

ten.

ten.

ten.

ten.

Immer schwächer bis zum - ppp ri - tar - dan - do

ri - tar - dan - do

BSB

Langsam.(Tempo wie zu Anfang.)

mit Ausdruck

p dim.

mit Ausdruck

p dim. sfp ten. pp

mit Ausdruck

p dim. sfp ten. pp

mit Ausdruck

p dim. sfp ten. pp

mit Ausdruck

p dim. sfp ten. pp

pp

pp

pp ten. pp

pp ten. pp

pp ten. pp

1 Vl. arco

Tutti

arco

Langsam.(Tempo wie zu Anfang.)

BSB

ERSTE ABTHEILUNG.

Nº 1. Gesang der Geister.

Manfred. Es rufet euch mein Machtgebot _ erscheint!

Langsam. ♩. 69.

Kleine Flöte.
Flöten.
Hoboen.
Clarinetten in A.
Fagotte.
Ventilhörner in D.
Ventiltrompeten in D.
Alt. Tenor.
Posaunen.
Bass.
Pauken in H. Fis.

Soli
pp

Langsam.

Violine Solo.
Violine I.
Violine II.
Bratsche I.
Bratsche II.
Gesang.
Violoncell.
Contrabass.

mit Dämpfer
pp
pp
pp
2 Bratschen
pp
pp
Erster Geist.
Alt pp
Dein Ge_bot zieht mich her_aus aus dem ho_hen Wolkenhaus, das, er_
Ein Violoncell
pp
p

Langsam.

Fl.

Viol. Solo

creac.

Tutti

baut von Dämmerluft, gol_dig glänzt im A_bendduft; ob auch ruch_ _ _los dein Begehr, flog auf Sternenstrahl ich her,

Etwas lebhafter.

Zweiter Geist.

Sopran

der Beschwö_ _ _rung un_terthan,_ sag' mir deinen Wunsch nun an! In des Wassers blauer Tie_fe, wo die

Solo

Tutti

Etwas lebhafter.

Fag.

p

cresc.

Wel_le sich nicht bewegt, wo der Wind ist ein Fremdling, sich die Schlange der See nur regt, wo das Meerweib mit Muscheln das

Fl.

Hob.

Fag.

pp

Haar sich schmückt, hat wie Sturm auf dem Wasser dein Bann mich durchzückt, _ wohl_an, dem Geist des Meeres sag' an, was du ge_wollt! __

kl. Fl.

Fl.

Hob.

Clar.

Fag.

V. Hr.

Bass Dritter Geist.

Wo die Wur - zeln der An - den sich sen - ken im Lauf, wie die Gipfel zum Himmel sich recken hin - auf;

Fag.

Vierter Geist.

Tenor

den Geburtsort ver - liess ich, dein Spruch zog mich fort, dein Ru - fen bezwang mich, mein Herr ist dein Wort! Der

Die vier Geister.

Luft, Was - ser, Erd und Feu-er zeugen von uns - rer

Sonnenball ist Heimath mir! warum mit Dunkel quälst mich hier?

Luft, Was - ser, Erd und Feu-er zeugen von uns - rer

ritard.

ritard.

p

ritard.

ritard.

Kraft; wir sind dein ei-gen und schauen gewärtig deines Winkes auf dich, was willst du von uns, Sohn des Staubes? sprich!

was willst du?

Kraft; wir sind dein ei-gen und schauen gewärtig deines Winkes auf dich, was willst du von uns, Sohn des Staubes? sprich!

ritard.

Manfred. Ich will vergessen! bis zu den Worten des Geistes: Schau' her!

Nº 2. Erscheinung eines Zauberbildes.

Leidenschaftlich, innig. ♩. 69.

Flöten.
Hoboen.
Clarinetten in A.
Fagotte.

pp dol.

f

Manfred. 0

Violine I.
Violine II.
Bratsche.
Violoncell I.
Violoncell II.

sp
p
getheilt
pp

Leidenschaftlich, innig.

cresc.

Gott,– ist's so, wenn du nicht Wahn – bild, Ver – höhnung du nicht bist, o dann würd' ich

doch noch der Se - ligste! —

Um - ar - men will ich dich, und dann —

(Die Gestalt verschwindet.)

attacca

Manfred. Weh', weh', mir bricht das Herz! (Manfred fällt besinnungslos zu Boden.)

BSB

Nº 3. Geisterbannfluch.

Langsam, feierlich. ♩ = 58.

Kleine Flöte.
Flöten.
Hoboen.
Clarinetten in B.
Fagotte.
Ventilhörner in Es.
Ventiltrompeten in Es.
Alt. Tenor.
Posaunen.
Bass.
Pauken in Es. B.
Violine I.
Violine II.
Bratsche.

Vier Bassstimmen.

Gesang.

Wenn der Mond auf stiller Welle und im Gras der Glühwurm scheint, und der Flamm' auf Grabes

Violoncell I.
Violoncell II. III.
Contrabass.

Langsam, feierlich.

pp

pp

pp

pp

stelle sich des Sumpfes Irr_licht eint; schiesst der Stern in schnellem Fall, Eule ruft im Wider_hall, ruhen schweigend Büsch und

Eine Solostimme.

Bass I.

Matten in des Hügels stillem Schatten: dann soll deine See_le mein durch Gewalt und Zau_ber sein. Von deinen

Etwas schneller.

Fag.

pp fp

pp fp

Thränen kocht' ich Saft, in ihm wohnt sich're To-deskraft; aus deinem Herzen zapft' ich Blut, aus schwarzen Quells tiefschwarzer

pp

pp

pp

Etwas schneller.

string.

V. Hr.

sfp

sfp

string.

pp

pp

getheilt

sfp

sfp

string.

Fluth; ich fing des Lächelns Schlange weg, die lauernd dort lag im Ver-steck; ich nahm der Lippen Reiz dir ab, der stärkste

sfp

sfp

string.

BSB

cresc.

ten. ten.

Giftkraft Allem gab; ich prüf - te je - des Gift: allein ich fand, das giftigste war dein, das gif - tigste war dein. Die

3 Stimmen.

Die

BSB

getheilt

ppp

Schaa - le giess' ich auf dich aus, sie weiht dein Haupt dem Zau-bergraus; nicht der Schlummer, noch der Tod lö - se

Schaa - le giess' ich auf dich aus, sie weiht dein Haupt dem Zau-bergraus; nicht der Schlummer, noch der Tod lö - se

ppp

ppp

Ein Contrabass

ppp

Fl.

Hob.

Clar.

Fag.

V. Hr.

Pos.

p

Bass I. Solo

dich aus dieser Noth; ob der Tod erwünscht dir sei, fasse dich doch Todesscheu; sieh', das Zauberwort umwand dich.

dich aus dieser Noth; ob der Tod erwünscht dir sei, fasse dich doch Todesscheu;

Alle Bässe

f

Alle 4 Stimmen.

Ket - - - te, tonlos, nun um-band dich; durch-fuhr dir durch Herz und Sinn dieser Spruch — nun welke hin!

nun welke hin!

(Manfred erwacht aus seiner Ohnmacht. Die Morgendämmerung bricht an und beleuchtet die höchsten Felsenspitzen.)

Manfred. Die Geister, die ich rief, verlassen mich— etc. bis zu den Worten: des Bösen letzte Schwäche.

№ 4. Alpenkuhreigen.

(Man hört eine Hirtenschalmei in der Ferne und später Heerdengeläute.)

Nicht schnell.

Englisches Horn.

(Echo)

Manfred. Horch, der Ton! — Des Alpenrohrs natürli - che Musik — denn hier ward nicht zu blosser Hirtendichtung die Patriarchenzeit — in freien Lüften vermählt dem Klinggeläute muntrer Heerden; die Töne trinkt mein Geist. — O wär' ich doch solch' sanften Klanges ungeseh'ner Geist, le - bend'ge Stimme,

Lebhaft.

athmende Harmonie, leiblose Wonne, — sterbend wie ge - boren im sel'gen Tone, der mich zeugte!

Erstes Tempo.

Gemsenjäger. Hier entsprang die Gemse: ange - führt hat mich ihr flinker Fuss; mein heutiger Ge - winn lohnt kaum die Halsarbeit. — Doch etc. Wer bist du?

Gemsenj. Bald wirst du's hören. — Jetzt mit mir hinweg — die Wolken drohen — hier — stütz' dich auf mich — hierher den Fuss — hier etc. bis zu den Worten:

Langsamer.

Komm — brav — du solltest Jäger sein! — Jetzt folge mir!

bis zu den Worten Manfred's:

im Winter ausgespült.

Der Vorhang fällt.

Schluss der ersten Abtheilung.

BSB

ZWEITE ABTHEILUNG.

No. 5. Zwischenactmusik.

Mässig. ♩. 120.

Flöten.
Hoboen.
Clarinetten in B.
Fagotte.
Ventilhörner in F.
Violine I.
Violine II.
Bratsche I.
Bratsche II.
Violoncell.
Contrabass.

mf dol.

Mässig.

Solo

dol.

p

Solo

Solo

1.

2.

mf dol.

BSB

BSB

cresc.

BSB

dim. dim. dim. dim. dim. dim.

p dol. p dol. p dol. p dol. p dol.

p p p pp

pizz. (Der Vorhang geht auf.)

p pizz. p pizz. p pizz. p

arco pp arco pp arco pp pp

Pause bis zu den Worten Manfreds: Ich rufe sie.

N⁰ 6. Rufung der Alpenfee.

Nicht schnell. ♩= 76. Etwas schneller. ♩= 100.

Flöten.

Hoboen.

Clarinetten in A.

Fagotte.

Ventilhörner in E.

Trompete in E.

Harfe.

ten. ten. p dol. ten. ten. p dol.

pp pp Harmonikaton

(Manfred nimmt Wasser in seine hohle Hand und spritzt es in die Luft, während er die Beschwörungsformel murmelt.)

(Nach einer Pause steigt die Alpenfee unter dem Regenbogen des Wasserstromes auf.)

Manfred: Du schö - ner

Violine I.

Violine II.

Bratsche.

Violoncell.

Contrabass.

mit Dämpfer

pp sehr zart

ten. ten. p dol. ten. ten. p dol. ten. ten. p dol.

pizz. pizz. pizz.

p p p p p p p p p

arco arco

getheilt

pp sehr zart

2 Bratschen

pp sehr zart

Nicht schnell. Etwas schneller.

BSB

pp

pp

Geist mit deinem Haar aus Licht, mit dei - nes Aug's ruhm - rei - chem Glanz, da - rin der

pp

Vcl.

pp

pp dol.

Er - - - den - töch - ter un - - ver - gäng - lichster Reiz auf - blüht in unirdi - scher Gestalt, im Wesen

arco

2 Violoncelle

pp

BSB

pp

pp

pp

pp

pp dol.

rein'ren Elements; — du schö - ner Geist, ich les' auf deiner Stirn, dem

p

p

p

kla - ren Spie - gel stiller See - len - ruh', die in sich selbst Un - sterblichkeit ver -

sfp sfp sfp

pp pp

kündet, dass ei - nem Er - - - den - soh - ne du ver - zeihst,

sfp pp sfp

getheilt

pp pp

pizz.

pp

pp dol.

pp dol. pp dol.

dem dunk - - le - re Ge - - wal - ten wohl ver - stat - ten, mit

arco

pp

BSB

ih - - - nen zu ver - keh - ren — wenn er den Ge - winn zieht aus dem

Zau - ber: dass auch dich er ruft zu ei - nes Au - - - genblicks Be - -

getheilt

pizz.

schau - ung!

pp

pp

pizz.

pizz.

pizz.

arco

Alpenfee. Du Erdensohn, bis zu dem Worte Manfred's: Hinweg!

(Die Alpenfee verschwindet.)

3 Flöten.

pp

Monolog Manfred's bis zu den Worten:
Es naht die Nacht.

Verwandlung.

BSB

№7. Hymnus der Geister Ariman's.

Majestätisch. ♩=80.

Kleine Flöte.
Flöten.
Hoboen.
Clarinetten in B.
Fagotte.
Ventilhörner in G.
Waldhörner in D.
Ventiltrompeten in D.
Alt. Tenor.
Posaunen.
Bass.
Tuba.
Pauken in D. A.
Grosse Trommel u. Becken.
Majestätisch.
Violine I.
Violine II.
Bratsche.
C H O R.
Sopran I. II.
Alt.
Tenor.
Bass.
Violoncell.
Contrabass.
Majestätisch.

BSB

Heil unsrem Mei_ster! Herrn der Erd' und

Heil unsrem Mei_ster! Herrn der Erd' und

BSB

Luft! sei_ne Hand re_giert die E _ _ lemen _ te, die in's al _ te Nichts sein

Luft! Auf Wolk'und Wel_le wan _delnd, sei_ne Hand re_giert die E _ _ lemen _ te, die in's al _ te Nichts sein

BSB

hoher Wil_le bannt! Er athmet_ Sturm____ zerwühlt der Wo - gen Tanz; er spricht_ der

hoher Wil_le bannt! Er athmet_ Sturm____ zerwühlt der Wo - gen Tanz; er spricht_

p cresc.

p cresc.

cresc.

molto cresc.

molto cresc.

cresc.

tr

molto cresc.

cresc.

cresc.

Donner rollt aus Wolkenflammen, aus Wol - kenflammen; er blickt_ der Son_nenstrahl flieht seinen Glanz;

Donner rollt aus Wolkenflammen, aus Wol - kenflammen; er blickt_ der Son_nenstrahl flieht seinen Glanz;

der Donner rollt aus Wol - ken - flammen; der Son_nenstrahl flieht seinen Glanz; er

der Donner rollt aus Wol - ken - flammen; er blickt_ er regt sich_

BSB

in C.

bebend bricht die Welt zu_sammen! Vul_ka_ne spriessen seinem Fusstritt auf;

er regt sich_ bebend bricht die Welt zu_sammen! Vul_ka_ne spriessen seinem Fusstritt auf;

regt sich_ bebend bricht die Welt zu_sammen! Vul_ka_ne spriessen seinem Fusstritt auf;

bebend bricht die Welt zu_sammen! Vul_ka_ne spriessen seinem Fusstritt auf;

Pest ist sein Schat_ten; durch der Himmel Gluth__ he -

Pest ist sein Schat_ten; durch der Himmel Gluth__ he -

Pest ist sein Schat - ten, sein Schat_ten; durch der Himmel Gluth he - rol - den die Ko -

in D. A.

rolden die Ko_me_ten sei_nen Lauf; Pla_ne_ten brennt zu Asche sei_ne Wuth. Ihm

rolden die Ko_me_ten, he_rolden die Ko_meten sei_nen Lauf; Pla_ne_ten brennt zu Asche sei_ne

me_ten seinen Lauf, he_rolden die Ko_meten sei_nen Lauf; Pla_ne_ten brennt zu Asche sei_ne

o - pfert Krieg auf blutigem Altar; ihm zollt der Tod; das Leben ist ganz sein, bringt

Wuth. Ihm opfert Krieg auf blutigem Altar; ihm zollt der Tod; das Leben ist ganz sein, bringt

ff

ihm end_lo_se To_deskäm_pfe dar;— sein ist der Geist in ei_nem je_den Sein, sein ist der Geist in ei_nem

ihm end_lo_se To_deskäm_pfe dar;— sein ist der Geist in ei_nem je_den Sein, sein ist der Geist in ei_nem

BSB

je_den Sein!

je_den Sein!

Erste Parze. Heil sei dem Ariman! bis zu den Worten des Geistes: Beb' und gehorch'!

BSB

Nº 8.

Mit Wuth. ♩=120.

Kleine Flöte.
Flöten.
Hoboen.
Fagotte.
Ventilhörner in D.
Ventiltrompeten in D.
Pauken in D. A.
Mit Wuth.
Violine I.
Violine II.
Bratsche.
CHOR.
Sopran.
Wirf in den Staub dich, den ver - dammten Staub, Ge - burt — der Erde, o - der Schlim - mes fürchte!
Alt.
Tenor.
Wirf in den Staub dich, den ver - dammten Staub, Ge - burt — der Erde, o - der Schlim - mes fürchte!
Bass.
Violoncell.
Contrabass.
Mit Wuth.

Manfred. Ich kenn's, und doch, ihr seht, ich kniee nicht. bis zu den Worten: Zusammen knien wir dann.

BSB

No 9.

Dasselbe Tempo.

Kleine Flöte.
Flöten.
Hoboen.
Fagotte.
Ventilhörner in Es.
Ventiltrompeten in Es.
Pauken in B.

Erste Parze.
Halte ein! Fürst unsichtbarer Mächte,.....

Dasselbe Tempo.

Violine I.
Violine II.
Bratsche.

Die Geister.

CHOR.

Sopran. Zermalmt den Wurm, zer - trüm - mert ihn in Stü - cken!
Alt. Zermalmt den Wurm, zermalmt ihn!
Tenor. Zer - malmt, zermalmt ihn!
Bass. Zer - malmt, zermalmt ihn!

Violoncell.
Contrabass.

Dasselbe Tempo.

Ariman.
Ja.

Clarinetten in B.
Fagotte.
Alt. Tenor.
Posaunen.
Bass.
Tuba.

Nemesis. Wen willst du schaun?

Manfred. Die ohne Grab blieb; ruf' Astarte!

....dieser Mann ist nicht etc. bis zu den Worten der Nemesis: die Wünsche dieses Menschen?

Nº10. Beschwörung der Astarte.

Langsam. ♩=45.

Flöten.
Hoboen.
Clarinetten in B.
Fagotte.
Ventilhörner in Es.
Waldhörner in Es.

pp

Nemesis. Schatten! — Geist! — Was immer du seist, das noch mag verweilen im Ganzen,
in Theilen angebor'ner Ge -

Violine I.
Violine II.
Bratsche.
Violoncell.
Contrabass.

ppp mit Dämpfer

mit Dämpfer

Langsam.

stalt, des Gebildes aus Staub, das verfiel der Gewalt der Er - de zum Raub — steig', wie du gewesen, aus Grabesschooss,

2 Violoncelle
2 Contrabässe

ppp

und Gesicht und Wesen vom Wurm kauf' los. Erschein'! Erschein'! schein'! Der dich gesendet,
Er- harret dein!

(Das Schattenbild der Astarte steigt auf und steht in der Mitte.)

Manfred.
Kann dies denn Tod sein?
bis zu den Worten:
Vergieb mir, oder fluche mir!

Fagott.

Violine I.

2 Violoncelle.

2 Contrabässe.

Nemesis.
Bei der Macht, die gebrochen dein Grab in den Tiefen, sprich zu dem, der gesprochen, oder uns, die dich riefen.

Manfred.
Sie schweigt,— ihr Schweigen ist beredter, als die Antwort.

Nemesis.
Nicht weiter dehnt sich meine Macht— o Fürst der Luft, jetzt ist's an dir: gebiet' ihr Rede!

Ariman. Gehorche diesem Scepter, Geist! —

Alt. Tenor.
Posaunen.
Bass.
Tuba.

Nemesis.
Noch schweigt sie!
bis zu den Worten:
und wir verhöhnt!

Nº11. Manfred's Ansprache an Astarte.

Langsam. ♩=50.

Flöten.
Clarinetten in A.
Violine I.
Violine II.
Bratsche.
Violoncell.

pp

mit Dämpfer

getheilt

Manfred.
O höre, hör' mich, Astarte! O Gelieb_ te, sprich! So viel hab' ich erduldet, dulde noch __ o sieh' mich an! das Grab hat dich nicht mehr ver_ wandelt, als

Langsam.

ritard.

ich dir erschein'. Du liebtest mich allzusehr, ich dich: wir konnten nicht einander so zerquälen, ob nun auch Todsünde war die Liebe, die wir liebten. O

tr

sag', dass dir nicht graut vor mir_

dass ich die Strafe für uns Beide trage __ dass den Selgen du gehörst __ und ich dem Tode; bisher hat Alles, was ich has_ se, sich verschworen, an das Dasein mich zu binden __ ein Da_ sein, dass mich die Unsterblichkeit anschaudert, solchen Seins Verewigung. Ruhlos weiss nicht ich, was ich frag' und will; was du bist und was ich bin, fühl' ich nur, und hörte gern noch einmal, eh' ich sterbe, die Stimme, die Musik mir war, __ o sprich!

Flöten.
Hoboen.
Clarinetten in A.
Fagotte.
Ventilhörner in D.
Waldhörner in G.

pp
pp
pp

Gerufen hab' ich dich in stiller Nacht, aus Busch und Schlummer auf die Vögel scheuchend, die Wölfe des Gebirgs

Immer mit Dämpfer

Violine I.
Violine II.
Bratsche.
Violoncell.
Contrabass.

pp mit Dämpfer
pp mit Dämpfer
pp mit Dämpfer
pp mit Dämpfer
pp

cresc.

pp

erweckt' ich, liess die Höhlen vergeblich Namen widerhal- gaben Antwort— Antwort gaben mir so man- Geist und Mensch—

deinen len, sie cher

getheilt

dim. dim. dim. dim.

nur du schwiegst still. O sprich zu mir! Die Sterne überwacht' ich, gen Himmel starrend sucht' ich dich vergeblich.

tr

dim. dim. dim. dim.

sprich! Die Erde habe ich durch - wandert und fand nie deines Gleichen. — Sprich zu mir! Sieh' rings die Feinde, wie sie mit mir fühlen.

Solo
p dolce
pp

Sie fürcht' ich nicht, und fühl' für dich al- rede, ich rechte nicht, wovon einmal, nur noch
lein o sprich mit mir! sei's auch im Zorn; wenn ich dich höre noch einmal!
nur

Astarte. Manfred. mehr, ich leb' in deiner
Manfred. Sprich Stimme Ton!

pp

Solo
sehr ausdrucksvoll
pp

Astarte.
Manfred, dein irdisch Leb' wohl!
Leid ist morgen hin!

Manfred.
Ein Wort noch! Hast du mir verziehn?

Astarte.
Leb' wohl!

pp

Manfred.
Sehn wir uns wieder?

Astarte.
Lebe wohl!

Manfred.
Ein Wort der Gnade, sprich, du

liebst mich noch? Astarte. Manfred! (Astarte's Geist verschwindet.)

Nemesis.
Sie ging, kehrt keinem Rufe wieder

(Manfred ab, worauf sogleich das Orchester einfällt und langsam der Vorhang fällt.)

bis zu den Worten Manfred's: So lebt denn wohl!

Tempo wie vorher.

Kleine Flöte.
Flöten.
Hoboen.
Clarinetten in A.
Fagotte.
Ventilhörner in E.
Waldhörner in D.
Ventiltrompeten in D.
Alt. Tenor.
Posaunen.
Bass.
Pauken in H. Fis.
Violine I.
Violine II.
Bratsche.
Violoncell.
Contrabass.

p cresc. *f* *sf*

Tempo wie vorher.

Schluss der zweiten Abtheilung.

DRITTE ABTHEILUNG.

No 12.

Manfred.
Gut, so mögt ihr gehn.

Sehr langsam. ♪ = 92.

Flöten.
Fagotte.
4 Violinen I.
4 Violinen II.
2 Bratschen.
2 Violoncelle.
1 Contrabass.

Manfred.
Ein Friede kam auf mich, unsäglich still, wie bis zu dieser Zeit nicht heimisch war im Leben, das ich kannte. — Wenn ich nicht wüsste, dass Philosophie der eitlen Dinge bunteste Verwirrung, das leerste Wort, das je aus Schulgewäsch das Ohr bethörte: konnte wohl ich meinen, der Weisen Stein, das vielgesuchte Gut, sei meiner Seele Fund und Eigenthum. Hält's auch nicht aus, so hab' ich's doch erkannt: es goss ein neu Gefühl in die Gedanken, und in die Tafeln der Erinnerung möcht' ich tragen dies Gefühl. — Wer kommt?

Sehr langsam.

ritard.

ritard.

(Herrmann tritt ein.)

(Manfred geht an das Fenster des Saals.)

Herrmann. Der Abt von Sanct Mauritius etc. bis zu den Worten Manfreds: Dann will ich sie beschaun.

No 13. Abschied von der Sonne.

Langsam. ♩=50.

Flöten.
Clarinetten in B.
Trompeten in F.
Alt. Tenor.
Posaunen.
Bass.
Pauken in C.

Manfred. Glorreiche Scheibe etc. bis zu den Worten: niederzogen für immer_ glorreiche Scheibe, du ein Gottesdienst, noch ehe deiner Schöpfung Geheimniss kund ward, des Allmächtgen erstes Werk_ zeug, ent_ zücktest auf den Bergeshöh'n die

Violine I.
Violine II.
Bratsche.
Violoncell.
Contrabass.

Langsam.

Hirten vor Chaldäa, bis sie sich versenk_ ten in Gebet! Du Körpergott, des Unbekann_ ten Stellvertreter, der zu seinem Abbild dich erkor! Du Urstern, du Weltenmit_ telpunkt, der unsre Erde bewohnbar macht, und waltet über Farben und Herzen derer, die sein Strahl bescheint! Du Königin der Zeiten und der Zonen und ihrer Wesen! Alle tragen wir im eingebornen Geiste deine Fär_ bung, wie äusserlich; du steigst herauf und scheinst, und sinkst

hinab gleich ruhmreich. Lebe wohl! ich seh' dich niemals wieder. Dir gehörte mein erster Blick der Lust und Liebe, nimm denn auch den letzten; nicht bestrahlst du gern den, dem des warmen Lebens Gabe ward verhängnissvoll.

Sie sank: ich folge ihr! (Manfred will gehen.)

Abt. Noch einmal fleh' ich bis zu den Worten Manfred's: Blick' her! — Was siehst du?

Nº 14.

(Die Gestalt des bösen Genius steigt auf, zuerst undeutlich, dann immer schärfer hervortretend.)

Schnell.

Ventilhörner in Es.

Trompeten in Es.

Violine I.

Violine II.

Bratsche.

Violoncell.

Contrabass.

p cresc.

Abt.
Nichts.

Manfred.
Blick' nur hierher, und festen Blicks: — nun sag' mir, was du siehst?

f

Abt.
Was mich erschüttern soll
bis zu den Worten Manfred's:
Sag' an, was ist die Sendung?

Schnell.

Clarinetten in B.

Fagotte.

p

Geist.
Komm!

Abt.
Wer bist du, unbekanntes Wesen? — sprich!

Geist.
Der Genius des Manns hier. —

Komm! 'sist Zeit.

Manfred. Gefasst bin ich auf Alles, doch erkenn' nicht an ich die vorladende Ge - walt. Wer sandte dich?

Geist. Bald weisst du's —

Waldhörner in Es.

Trompeten in Es.

Tuba.

Komm nur, komm!

Manfred. Gewalten höherer Natur gebot ich und stritt mit deinem Herrn. Hinweg mit dir!

Geist.
Mensch, deine Stunde ist gekommen! — Fort!

Manfred. Dass meine Stunde kommen, wusst' ich, weiss ich, doch geb' die Seele solchen nicht wie du: Fort! Wie ich lebte, sterbe ich — allein!

Geist. Dann ruf' ich meine Brüder. — Steigt her - auf!

BSB

(Andere Geister steigen auf.)

Nicht schnell. ♩=92.

Flöten.
Hoboen.
Clarinetten in B.
Fagotte.
Ventiltrompeten in Es.
Violine I.
Violine II.
Bratsche.
Violoncell.
Contrabass.

p *cresc.*

Nicht schnell.

sf *ff*

Manfred. Ich wei_se euch zu _ rück_ zurück,_ ob _ schon in mir ich fühle meiner Seele

Ebbe; ich weiche nicht etc. bis zu den Worten:

meine Macht erkaufte nicht Vertrag mit dem Gelichter; ich fusse auf der eignen Kraft _

Tempo wie vorher.

Flöten.
Hoboen.
Clarinetten in B.
Fagotte.
Ventilhörner in Es.
Trompeten in Es.

p cresc.

sf

sf

sf

und ich ver_weis', ich stachle_ zür_ne euch aus meinen Augen!_

Geist. Doch deine Sünden gaben dich_ bis zu den Worten Manfred's: will es sein in alle Zukunft._

Violine I.
Violine II.
Bratsche.
Violoncell u. Contrabass.

p cresc.

sf

Tempo wie vorher.

Tempo wie vorher.

p *dim.*

ff

Fort_ ge_ schlag'ne Feinde! der Tod legt seine Hand an mich_ nicht ihr!

(Die Dämonen verschwinden.)

Abt. Weh'_

ff

p

Tempo wie vorher.

attacca

BSB

№15. Schluss-Scene.

Klostergesang.

Langsam. ♩=50.

Flöten.
Hoboen.
Clarinetten in B.
Fagotte.
Ventilhörner in Es.
Waldhörner in Es.
Trompeten in Es.
Alt. Tenor. Posaunen. Bass.
Pauken in Es.

Langsam.

Violine I.
Violine II.
Bratsche.

wie du bleich wirst! weiss sind dei_ne Lippen_ es wogt die Brust_ ein tie_fes

Sopran. R.
Alt. C H O
Tenor. (Hinter der Scene in weitester Entfernung.)
Bass.

pp Re_qui_em ae_ter_nam do_na

pp Re_qui_em ae_

pp Re_qui_em ae_ter_nam

Orgel.

pp

Violoncell.
Contrabass.

Langsam.

Manfred.

Röcheln tönt der Schlund_ Ge_be_te sende auf zum Himmel! Vor_ü_ber ist's, mein trüber Blick er_

e_is, re_qui_em, re_qui_em,

pp

Re_qui_em ae_ternam do_na e_is, re_qui_

ter_nam do_na e_is, re_qui_em,

do_na e_is, re_qui_em ae_

Orgel.

kennt dich nicht, und Alles schwimmt um mich, es wogt die Erd', als läg' sie unter mir. Leb' wohl,_ gieb mir die Hand!

re_qui_em ae_ternam!

em ae_ter_nam!

re_qui_em, re_qui_em ae_ternam!

ter_nam!

Bratsche.

Etwas schneller.

pp

Abt. Kalt_bis zum Herzen kalt_o bete noch_Weh'! fährst du so dahin?_

Manfred. So schwer ist's nicht zu sterben, alter Mann!

(Manfred stirbt.)

Abt. Er ist dahin, sein Geist entfloh der Erde_ wohin?_nicht denk' ich's gern._

f p

Et lux perpetu_a, et lux perpetu_a lu_ce_at e_is, lu_ce_at

Et lux per_petu_a lu_ce_at e_is, lu_ce_at

Et lux perpetu_a, et lux perpetu_a lu_ce_at e_is, lu_ce_at

Et lux per_petu_a lu_ce_at e_is, lu_ce_at

Vcl.

Ctb.

pp

Etwas schneller.

BSB

Er ist da - hin! —

(Der Vorhang fällt.)

e - is, lu - ceat e - - is!

e - is, lu - ceat e - - is!

e - is, lu - ceat e - - is!

e - is, lu - ceat e - - is!

getheilt

BSB